

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG • Langemarckstr. 20 • 45141 Essen

PGSJ Planungsgesellschaft mbH  
z. Hd. Herrn Wieland Schreiber

Gildenstraße 2s

48157 Münster

**TÜV NORD Systems  
GmbH & Co. KG**  
Prozesstechnologie  
Anlagensicherheit - Essen

Langemarckstr. 20  
45141 Essen

Tel.: 0201 825-0

essen@tuev-nord.de  
www.tuev-nord.de

TÜV®

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom  
E-Mail  
30.06.2020

Ansprechpartner/in  
Jürgen Farsbotter  
E-Mail: jfarsbotter@tuev-nord.de

Durchwahl  
Tel.: -2597

Bitte bei Antwort angeben  
1453.IP.20200706.115838

Datum  
07.07.2020

## **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 28, Oberhausen „Neubau ‚Möbel Rück‘ “ – Beurteilung eines möglichen Konflikts im Sinne des Art. 13 Seveso-III-Richtlinie mit dem Betriebsbereich Air Liquide Deutschland GmbH, Im Lipperfeld**

Sehr geehrter Herr Schreiber, sehr geehrte Damen und Herren,  
Sie baten uns um Beurteilung eines möglichen Konflikts im Sinne des Art. 13 Seveso-III-Richtlinie des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 28, Oberhausen „Neubau ‚Möbel Rück‘ “ mit dem Betriebsbereich Air Liquide Deutschland GmbH, Im Lipperfeld.

Der maßgebliche, nach den Vorgaben des Leitfadens KAS 18<sup>1</sup> ermittelte angemessene (Sicherheits)abstand im Sinne des Art. 13 der Seveso-III-Richtlinie des Betriebsbereichs von Air Liquide Deutschland GmbH beträgt 550 Meter. Er ist vom im zentralen westlichen Teil des Betriebsbereichs angeordneten Lager für Toxische Gase abzutragen und dem Gefahrenpotential „Chlorfass, 1.000 kg“ zuzuordnen.

Ein im Rahmen der ursprünglichen Bestimmung angemessener Abstände<sup>2</sup> für diesen Betriebsbereich ermittelter, größerer Abstandswert, welcher größeren Transportgebinden für Chlor zuzuordnen war, ist der heutigen Betrachtung nicht mehr zugrunde zu legen. Denn auf die

<sup>1</sup> Kommission für Anlagensicherheit (KAS): Leitfaden „Empfehlungen für Abstände zwischen Betriebsbereichen nach der Störfall-Verordnung und schutzbedürftigen Gebieten im Rahmen der Bauleitplanung – Umsetzung § 50 BImSchG“ der KAS-Arbeitsgruppe „Fortschreibung des Leitfadens SFK/TAA-GS-1“, November 2010 (Leitfaden KAS 18); dieser ersetzt den gleichnamigen Leitfaden SFK/TAA-GS-1 aus dem Jahre 2005

<sup>2</sup> TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG: Gutachten zur Verträglichkeit von Störfall-Betriebsbereichen im Stadtgebiet Oberhausen mit zukünftigen städtischen Planungen unter dem Gesichtspunkt des § 50 BImSchG bzw. Art. 12 der Seveso-II-Richtlinie – Ermittlung des angemessenen Abstands nach Leitfaden KAS 18, G.-Nr. SEP – 424 / 10, April 2012

Sitz der Gesellschaft  
**TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG**

Große Bahnstraße 31  
22525 Hamburg  
Tel.: 040 8557-0  
Fax: 040 8557-2295  
info@tuev-nord.de  
www.tuev-nord.de

TÜV NORD GROUP

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Dr. Dirk Stenkamp

Amtsgericht Hamburg  
HRA 102137  
USt.-IdNr.: DE 243031938  
Steuer-Nr.: 27/628/00031

Komplementär  
TÜV NORD Systems  
Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg

Amtsgericht Hamburg  
HRB 88330

Geschäftsführer  
Dr. Ralf Jung (Vorsitzender)  
Silvio Konrad  
Dr. Astrid Petersen  
Ulf Theike

Commerzbank AG, Hamburg  
BIC (SWIFT-Code): COBADEFFXXX  
IBAN-Code: DE 73 2004 0000 0405 6222 00

Deutsche Bank, Hannover  
BIC (SWIFT-Code): DEUTDE2HXXX  
IBAN-Code: DE 90 2507 0070 0026 3640 00

Handhabung entsprechender, mehr als 1.000 kg fassender, nicht marktgängiger Transportbehälter für Chlor hat der Betreiber Air Liquide Deutschland GmbH im Rahmen einer Vereinbarung mit der Stadt Oberhausen vom 06. Juni 2013 verzichtet.

Das vom vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 28, Oberhausen „Neubau ‚Möbel Rück‘ “ erfasste Areal ist mehr als 550 Meter vom Betriebsbereich von Air Liquide entfernt und liegt deutlich außerhalb des o. g. angemessenen (Sicherheits)abstands von 550 Metern.

Die örtliche Situation ist in nachfolgendem Luftbild<sup>3</sup> skizziert. Blau ist der Betriebsbereich, rot der Verlauf des angemessenen Abstands und gelb das Plangebiet (nur grob) dargestellt.



Abbildung aus  
urheberrechtlichen  
Gründen  
geschwärzt.

Damit besteht aus dem Blickwinkel des Art. 13 Seveso-III-Richtlinie keinerlei Konflikt zwischen dem Betriebsbereich der Air Liquide Deutschland GmbH und den Planungen; die Verträglichkeit ist diesbezüglich in vollem Umfang gegeben.

Wir hoffen, dass Ihnen diese kurze Beurteilung weiterhelfen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Farsbotter (bekannt gegebener Sachverständiger nach § 29b BImSchG)

<sup>3</sup> Luftbild aus Google Earth Pro, nur ungefähre Darstellung